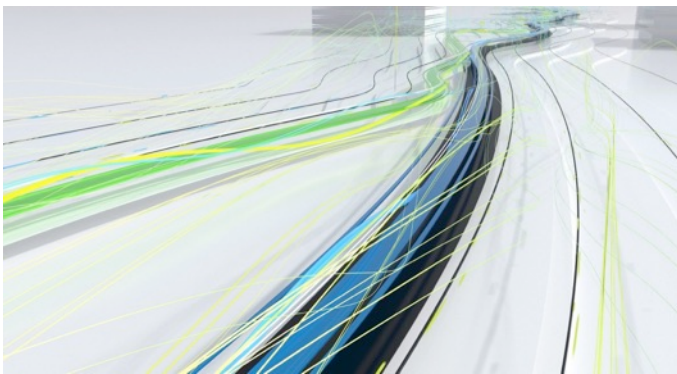


LABCAMPUS ALS WELTWEITES DREHKREUZ FÜR ZUKUNFTSWEISENDE INNOVATIONEN

Mit dem LabCampus entsteht auf dem Gelände des Münchner Flughafens eine visionäre Stadt der Zukunft. Auf einer Fläche von 70 Fußballfeldern entwickelt sich in den nächsten Jahren ein neuer Standort für Innovatoren und Wissensträger, Mittelstand und Global Player, Entrepreneure und Investoren, die an einem internationalen Verkehrsknoten gemeinsam kollaborieren.



München, April 2019: Blickt man in die Arbeitswelt von vor 20 Jahren, so fühlt sich das beinahe wie der Blick in einen bedächtigen, überschaubaren Alltag an. Heute hingegen fordert die zunehmende Schnelllebigkeit von Prozessen, Standards, aber auch ganzen Geschäftsmodellen Unternehmen

immer mehr heraus. Um konkurrenzfähig zu bleiben, ist es nicht ausreichend, auf Neuerungen im Markt lediglich zu reagieren. Proaktive Innovation in Unternehmen jeder Größe wird zur Notwendigkeit, um langfristig erfolgreich zu sein. Keine leichte Aufgabe und Unternehmen fällt es zunehmend schwerer, diesem Druck nachzukommen. Nur durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Menschen und Unternehmen können neue Impulse geschaffen werden, Althergebrachtes neu zu denken und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Genau das hat sich LabCampus, als künftiges Innovationszentrum auf dem Gelände des Münchner Flughafens, zur Aufgabe gemacht: Firmen und Wissensträger unter einem Dach zusammenzubringen, die unter modernsten Bedingungen kollaborieren und innovieren. Auf einer Fläche von 70 Fußballfeldern soll sich ein unternehmens- und branchenübergreifender Campus entwickeln, der ein ideales Umfeld bietet, möglichst effizient, kreativ und vor allem branchenübergreifend, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu präsentieren. Der LabCampus fungiert dabei jedoch nicht nur als Standort. Vielmehr geht es darum, aktiv die Unternehmen zu unterstützen sowie den

passenden Mix an Branchen und Unternehmen zu forcieren. Von Beginn an setzt LabCampus auf die Zusammenarbeit mit führenden Innovations-Partnern, renommierten Institutionen und Forschungseinrichtungen, um Unternehmen im Innovationsprozess zu unterstützen, von der Ideenentwicklung über die Umsetzung bis hin zur Vermarktung. Als Partner in Sachen Innovation Services haben bereits Forschungseinrichtungen wie die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie das Fraunhofer Institut oder Innosabi als Entwickler von Innovationssoftware ihre Kooperation angekündigt. „LabCampus ist ein Komplex völlig neuer Prägung. Wir haben den Anspruch Unternehmen zu helfen, erfolgreicher zu innovieren. Gemeinsam wollen wir neue Wege in der branchenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiten“, so Dr. Marc Wagener, Geschäftsführer der LabCampus GmbH.

LabCampus als neuer Innovationsstandort in Bayern

Bayern zählt heute zu den attraktivsten Wirtschaftsstandorten in Europa und soll durch das groß angelegte Projekt LabCampus weiter an Zugkraft gewinnen. Der am Flughafen München angesiedelte Innovationsstandort profitiert von der weltweiten Anbindung eines bedeutenden europäischen Luftverkehrsdrehkreuzes. "Am Flughafen München halten sich täglich 150.000 Menschen auf: Passagiere und Mitarbeiter, die potenzielle Kunden, Geschäftspartner und auch Besucher für den LabCampus darstellen. Eine bessere Verbindung zu Kunden und Partnern gibt es sonst nirgendwo", erklärt Thomas Weyer, Geschäftsführer Finanzen und Infrastruktur der Flughafen München GmbH (FMG), bei der die LabCampus GmbH als 100prozentige Tochter angegliedert ist.

Der Ausbau des LabCampus im Nordwesten des Flughafens erfolgt in mehreren Stufen. Bis Ende 21 sollen die ersten Gebäude im Quartier 1 bezugsfertig sein. In den nächsten Jahren folgen sukzessive die Quartiere 2 bis 4, in denen sich die Arbeitswelt mit einem attraktiven Freizeitangebot verbindet. In einer abwechslungsreichen Architektur entstehen neben modernen Büroflächen beispielsweise Showrooms, Prototyping-Einrichtungen sowie Plätze und Freiräume für den ungezwungenen Austausch. Bei der Entwicklung dieser Infrastruktur der Zukunft ist seit kurzem das Senseable City Lab des renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT) als fester Partner an Bord. „Wir wollen synergetisch mit dem Umland und den bestehenden Innovations-Ecosystemen in München und Bayern arbeiten und diese ergänzen. Uns liegt an einem engen Austausch und Schulterschluss, um gemeinsam die Zukunft für einen starken Innovationsstandort Bayern zu gestalten“, betont Dr. Wagener vom LabCampus.

4.058 Zeichen m. LZ

ÜBER LABCAMPUS

Die LabCampus GmbH wurde im März 2018 als 100prozentige Tochter der Flughafen München GmbH ins Leben gerufen, um auf dem Gelände des Flughafen Münchens in den kommenden Jahren ein einzigartiges Innovationszentrum entstehen zu lassen. Wissensträger, Global Player und Start-ups, sollen in einem eigenen Campus langfristig zusammen gebracht werden, um neue Produkte zu entwickeln, zu testen und zu präsentieren. Kooperation und Interaktion sind dabei die Schlagworte: LabCampus übernimmt dafür eine aktive Rolle als Impulsgeber für Zusammenarbeit und bietet – gemeinsam mit einem Netzwerk von führenden internationalen Partnern – Hilfestellung für Unternehmen an, ihre Innovationsprozesse zu verbessern. Mit weltweit über 250 Zielen ist der Flughafen München ein pulsierendes internationales Verkehrsdrehkreuz und bietet LabCampus daher die besten Anschlüsse für Entwicklungen und Trends von morgen.

ÜBER DIE FLUGHAFEN MÜNCHEN GMBH (FMG)

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen, der am 17. Mai 1992 an seinem heutigen Standort eröffnet wurde. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mit ihren 18 Tochtergesellschaften rund 10.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt rund 35.000 Beschäftigten bei 550 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitsstätten Bayerns. Der Münchner Flughafen hat sich nach seiner Inbetriebnahme binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert. Der Münchner Airport bietet heute Flugverbindungen zu über 250 Zielen in aller Welt. 2018 wurden an Bayerns Tor zur Welt rund 413.000 Flüge mit 46,3 Millionen Passagieren gezählt. Als erster und bisher einziger Flughafen in Europa wurde Bayerns Tor zur Welt vom renommierten Londoner Skytrax-Institut mit dem Qualitätssiegel »5-Star-Airport« ausgezeichnet.

IHRE LABCAMPUS PRESSEKONTAKTE:

LabCampus GmbH

Postfach 23 17 55 | 85326 München
Telefon +49 89 975 411 80 | Telefax +49 89 975 410 06
presse@munich-airport.de
www.labcampus.de

...kernpunkt.PR

Gabriele Jung | Alexander Richter-Vrtič
Paul-Heyse-Str. 29 | 80336 München
Telefon +49 89 741 182 56 | Telefax +49 89 741 182 54
jung@kernpunktpr.de | richter-vrtic@kernpunktpr.de
www.kernpunktpr.de

Download Presseinformationen inkl. Bildmaterial in Druckqualität: www.munich-airport.de/pressemitteilung

Datenschutz:

Damit wir Sie immer aktuell mit Nachrichten über den Flughafen München informieren können, haben wir Ihre Kontaktdaten in unserer Mediendatenbank gespeichert. Sie werden ausschließlich für die Pressearbeit verwendet und nicht weitergegeben. Weitere Details entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#).



<http://twitter.com/LabCampus>



<https://www.linkedin.com/company/labcampus/>